

# Neuer Garten für das Frauenhaus

## Und für die Kinder ein „Erlebnisbeet“ mit Gemüse



Foto: AWO-Frauenhaus

**Vom verwilderten Hinterhof zur gepflegten Oase: Auch die Mitarbeiterinnen freuen sich über die originelle Spende. Von links nach rechts: Silvia Röck, Einrichtungsleitung, Karola Pretzell, Mitarbeiterin, Serpil Yapicioglu, Mitarbeiterin, Melanie Unterberg, Gartenbautechnikerin.**

Die Firma „gARTen Melanie Unterberg“ aus Düsseldorf/Pempelfort spendete dem Internationalen Frauenhaus der Arbeiterwohlfahrt Düsseldorf eine komplette Gartenumgestaltung. Diese Spende in Höhe von 1.600 Euro beinhaltet die Neuplanung, die Rodung der alten Gehölze, die Durchführung sämtlicher Pflanzarbeiten und die professionelle Beratung zur weiteren Gartenpflege.

So entstand aus einem alten verwilderten Garten ein lebendiger bunter Staudengarten, der mit blühenden mehrjährigen Pflanzen, Gräsern und zahlreichen Zwiebeln im Wechselspiel der Jahreszeiten Form und Farbe zeigen wird. Bei der kreativen Umsetzung des Projektes „Neuer Garten“ konnten die Bewohnerinnen des Frauenhauses interessante gärtnerische Erfahrungen sammeln.

Die Frauen hatten im Gespräch mit der Fachfrau Gelegenheit, Einblick in

den Berufsalltag einer selbständigen Gartenbautechnikerin zu erhalten. Sie informierten sich unter anderem über die Ausbildungsmöglichkeiten im Gartenbau. Durch den Aufenthalt im Frauenhaus sind die schutzsuchenden Frauen auf einem Weg in ihre ganz persönliche Selbständigkeit, die meistens auch eine berufliche Neuorientierung mit einschließt. Deshalb bestand besonderes Interesse an der Tatsache, dass Frau Unterberg als Frau in einem „typischen“ Männerberuf bereits seit vielen Jahren erfolgreich tätig ist.

In einer zweiten Phase der Gartenumgestaltung wird für die Kinder des Frauenhauses ein „Erlebnisbeet“ gestaltet, in dem sie eigenes Gemüse anbauen. Zahlreiche Kräuter sollen dabei den Geruch- und Tastsinn der Kinder sensibilisieren.

Silvia Röck, Internationales Frauenhaus, Notruf: 02 11/6 58 84 84